

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 40

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



Professor: «Wie manden Bruder haben Sie eigentli?»
 Student: «Einen - Herr Professor!»
 Professor: Aber - gestern traf ich doch ihre Schwester,
 die mir sagte, sie hätte zwei - wie ist denn
 das möglich! -

Das Echo. Ein Fremdenkurort, in den Alpen gelegen, war wegen seiner wunderbaren Echos berühmt geworden. Jenseits einer wildromantischen Schlucht erhob sich der steile Bergfelsen, von dessen Wänden das Echo zurücktönte.

Fremder: «Ho-i-oh.»
 Echo: «i-oh.»
 Fremder: «Möchtest ein Glas Bier?»
 Echo: «Ja gern!»

Einer wie der andere. Antiquar (zu einem Berufsgenossen): «Sollt' mir glauben, was der Löble in Basel is for e schlechter Kerl! Schreibt er mir jüngst, ich sollt' ihm schicken zwei Meißner Figürchen, worauf ich ihm hab' geschickt zwei feine Figürchen, e Schäfer und o Schäferin. Läbt er nix von sich hören vierzehn Tag. Dann kommen mit der Post die Figürchen

zurück und e Brief von Löble, wo er schreibt: «Er könnt die Figürchen nid verwende, es wär'n em zu teuer.» Schreib ich dem Löble: «Es war' mer leid, ich könnt die Figürche nit zurücknemme, den die Schäferin wär kaput.» Antwortet mer der Löble: «Des ging ihn nix an, die Schäferin sei schon vorher kaput gewese, er könnt zwei Zeuge derfür beibringe.» Und die Figürche sind doch heut noch ganz! . . . So e Schuft.

Was nun? «Was fällt dir ein, Hänschen, mit solchem Haar zur Schule zu kommen?»
 «Hab keinen Kamm, Fräulein.»
 «Kannst du nicht deines Vaters Kamm benützen?»
 «Hat kein Haar, Fräulein.»

Rache. «Endlich habe ich mal Rache üben können,» sagt der Schuhhändler zu seiner Frau.

«Rache? Gegen wen?»
 «Nun, die Käuferin, die eben den Laden verlieb, ist ein Telefonfräulein. Ich habe mich schon so oft über die falsche Verbindung geärgert; da habe ich ihr jetzt auch mal die verkehrte Nummer gegeben.»

Der Einbrecher. «Warum haben Sie nur die Waren mitgenommen und Bargeld zurückgelassen?»

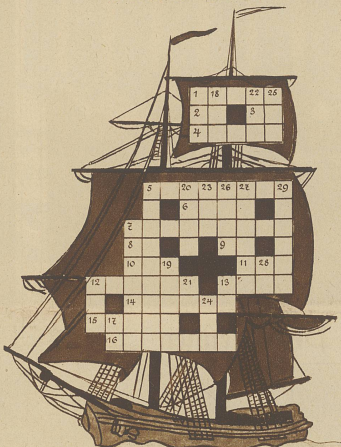
«Sie auch, Herr Landgerichtsrat? Von meiner Frau habe ich deswegen schon genug zu hören bekommen.»

Unter Appenzeller Infanteristen.
 «Wie häßl ächt au das Dorf, wo mer jetzt dör marschiered Jakeb?»

«I wäß äs gwöß nüd, Baartli, aber an de Köpfen-a von de Wibere, wo zue de Feeschtere-nus lueged, sömm m'r welleweg nüd im Schönebüehl.»

Amtliches Verbot. «Dieser Weg ist kein öffentlicher Weg, wer ihn aber doch begeht, erhält 75 Franken Buße oder drei Tage Gefangenschaft, wovon zwei Drittel dem Anzeiger zu fallen.»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

- Speisenfolge; 2. An dem; 3. Pfui (französisch); 4. Jüdischer Nationalheld; 5. Aufenthaltsort d. Verdammten; 6. Nordischer Vorname; 7. Stadt an der Wupper, Reg. Bez. Düsseldorf; 8. Alsace-Lorraine;
- In (französa.); 10. Engl. Anrede; 11. Berg in Ostindien; 12. Kosakenfeldherr; 13. Isolierter Berggipfel; 14. Weibl. Vorname; 15. Leise (ital.); 16. Beamter;

b) senkrecht:

- Monat; 5. Bankrott; 7. Stadt in der englischen Grafschaft Essex; 12. Hüfte (englisch); 13. Abkürzung für Kilogramm; 17. Eselsprache; 18. Laufvogel; 19. Polnische Stadt an der Bahn Czestochau-Lwagorod; 20. Englischer Staatsmann; 21. Nordwest abgekürzt; 22. Hauptstadt d. Sowjetrepublik Baskirien; 23. Weit (engl.); 24. Nebenfluß der Donau; 25. Fester Aggregatzustand des Wassers; 26. Untertan des Zwergkönigs Alberich; 27. Insel im Züricher-See; 28. Initialen eines englischen Premier-Ministers (1922-1929); 29. Radioaktives Element.

Zahlen-Rätsel

- 1 2 3 4 5 6 7 8
- 4 10 4 3 9 3 5 2 5
- 11 2 3 11 4 1 12 9
- 7 5 13 14 1 10 9 5 6
- 5 4 15 4 12 9 5
- 12 9 8 4 3 9 1 2 5
- 1 9 16 6 7 17 7 9 5
- 4 17 1 4 14 5 9
- 5 18 3 16 19 9
- 4 16 2 13 6 4 13 7 9
- 6 1 2 16 19 4 9 9 5
- 19 2 1 6 9 5 13 7 9

1. Kunststrichung; 2. griechischer Feldherr; 3. altes Kriegsgerät; 4. Aufrührer; 5. Quellgöttinnen; 6. galante Novellensammlung; 7. Kriechtier; 8. Zauberwesen; 9. weibl. Gottheit; 10. Glaubensabfall; 11. Siegeszeichen; 12. Zierplanze.

Jede Zahl bedeutet einen Buchstaben. Die Anfangsbuchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, den Vornamen eines berühmten Dichters.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 39

T	E	N	N	I	S	B	U	T	I	K	E
D	U	N	E	C	H	E	E	O	S	T	
R		S	C	H	A	K	A	L		I	
Y	B	A	S	T	A	A	U	L	A	A	R
A	A	R	A	U	D	A	S	E	R	I	K
D	E	L	S	A	E	S	S	E	R	I	N
E	L	B	E	L	N	E	S	E	D	L	E
O	L	E	E	T		S	M	I	E		
E	S	A	U	E	D	B	E	S	A	A	R
U	U	L	T	R	A	M	O	N	T	A	N
B	A	S	A	R	T	E	N	O	R	A	D
O	R	N	A	H	T	B	E	R	G	I	N
E		P	I	E	M	O	N	T		Z	
A	S	B	E	L	O	N	U	N	A	I	
B	A	T	Z	E	N	S	E	R	D	A	R

Auflösung zum Visitenkarten-Rätsel in Nr. 39

Schaufensterdekorateur

Sommersprossen

(Laubflecken, Märfenflecken) gelbe und braune Flecken, Leberflecken (hene Flecken, die in unregelmäßiger Form größere Hautflächen des Gesichts bedecken)

verschwinden

In 10-14 Tagen vollständig bei Anwendung meines Mittels «Venus». Sofort - schon nach der 1. Anwendung, also

über Nacht

auffallende Aufhellung und Bleichung der Flecken, die in überraschend kurzer Zeit völlig zum Verschwinden gebracht werden. Wenn Sie bisher alles Mögliche erfolglos versucht haben, dann wenden Sie mit vollem Vertrauen mein Mittel «Venus» an; denn ich garantiere für Erfolg und absolute Unschädlichkeit.

Preis Fr. 4.75 (Porto u. Verp. 80 Cfs.) Versand diskret, gegen Nachnahme od. Einsend. des Betrages

Schröder-Schenke, Abt. J, Zürich 9

Bahnstrasse 93



Jeder Sendung wird gratis beigelegt die Broschüre: „Der Weg zur Schönheit und zum Erfolg“

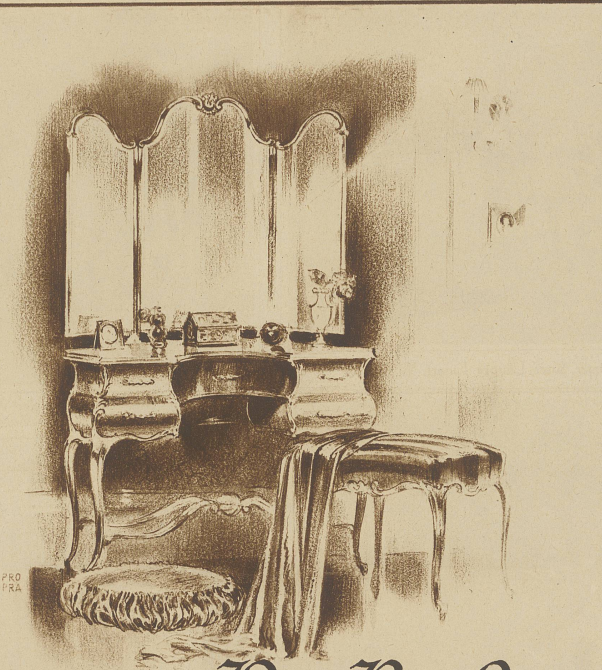
Preis Fr. 4.75 (Porto u. Verp. 80 Cfs.)

51 Jahre Erfolg
 Alcool de Menthe AMERICAIN
 Fr. 1.75 und Fr. 2.50 die runden Flaschen

Für den Bubikopf
 Dralle's Birkenwasser
 Extra trocken
 Entfettet das Haar besonders gut und macht es dadurch duftig und locker.

Zu haben in jeder Apotheke, in allen Drogen-, Parfümerie- und Coiffeurgeschäften

Für den Engros-Bezug
 A. RACH, Basel, und die bekannten Grosso-Firmen



Das Boudoir

Ein kleines Reich für sich zu haben, ist der Hausfrau und Dame dringendes Bedürfnis. Wie dieses kleine Heiligtum beschaffen sein soll, zeigen wir Ihnen gerne in unserem Ausstellungshaus. Nennen Sie uns Ihre persönlichen Wünsche. Wir werden sie zur Erfüllung bringen.

J. KELLER & CIE. ZÜRICH

Peterstrasse 16 / Gegründet 1861

Jetzt haben wir's!
 Es ist der Duft der famosen Schweizer Kaffeesurrogat-Moccamischung, Künzle's

VIRGO

Ladenpreise: Virgo 1.50, Sykos 0.80, NAGO 0.10

KINDER-SCHOPF NUR MIT TETA VON
 WASCHEN
 Flaschen à 3.25 und -.60 überall erhältlich